

# Chronik 1940/41

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Aarauer Neujaarsblätter**

Band (Jahr): **16 (1942)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Chronik 1940/41

1940

## November

9. Auf der Aare hat sich oberhalb des Steges beim Inseli über den ganzen Aare Spiegel eine Eisdecke gebildet. Glücklicherweise führt die Aare immer noch genügend Wasser für die Versorgung der Stadt mit Elektrizität.
22. † Dr. med. Rolf Lindt, Arzt, von Bern und Nidau, geb. 1868 8. Sept.
30. Der Kaufmännische Verein Aarau begeht eine Feier aus Anlaß seines siebenzigjährigen Bestehens. Man erinnert sich daran, daß auch seine Gründung in ein Kriegsjahr (1870) fiel. Der Verein zählt heute gegen 800 Mitglieder.

## Dezember

9. Die Einwohnergemeinde-Versammlung stimmt mit großem Mehr der Einführung der Altersbeihilfe auf den 1. Jan. 1941 nach den vom Gemeinderat aufgestellten Grundsätzen zu, ebenso dem Ankauf der Liegenschaft Blume am Schloßplatz. Auch werden die für die Außenrenovation der Stadtkirche, für Altstadtsanierung, für Umbau und Erweiterung der Schießanlagen im Schachen geforderten Kredite — im ganzen gegen Fr. 160 000. — bewilligt.
13. † Samuel Albrecht Schmid, alt Prokurist, von Aarau, geboren 1866 15. März.
24. † Gottlieb Waßmer, Kaminfegermeister, von Euhz, geb. 1874 6. Juli.

1941

## Januar

1. Bevölkerungsbewegung im Jahr 1940:  
Einwohnerzahl am 1. Januar 1940 . . . . . 12 755  
Zuwachs durch Zuzug und Geburten . . . . . 2 307  

---

15 062  
Abgang durch Wegzug und Tod . . . . . 2 074  

---

Stand am 1. Januar 1941 . . . . . 12 988  
Ende 1940 waren in Aarau 8 männliche und 2 weibliche Arbeitslose gemeldet.

### Stromabgabe des Städt. Elektrizitätswerkes

im Jahr 1940	69 298 600 kwh
1939	61 114 500 kwh
Vermehrung	8 184 100 kwh

Die Dörranlage im Pestalozzi-Schulhaus hat im Jahr 1940 Dörrgut im Gesamtgewicht von 44 904 kg verarbeitet (1939: 12 721 kg).

23. Der Gemeinderat beschließt: Im Interesse des intensiven Anbaus von Lebensmitteln in der Gemeinde Aarau wird auch der Spielplatz an der mittleren Schachenstraße-Allmendweg umgepflügt und für Pflanzlandpächter bereitgestellt.  
Gemäß einer Verfügung der kantonalen Zentralstelle für Ackerbau muß die Gemeinde Aarau im Frühjahr 1941 10 Hektaren mehr umbrechen, um im Sommer an Acker- und Gemüseland 40,94 Hektaren aufweisen zu können.
27. und 28. Sammlung von Alteisen gemäß Weisung des Eidgen. Kriegswirtschaftsamtes. Ergebnis: Eisen 5710 kg, Messing 45 kg, Zink 20 kg, Aluminium 30 kg.
30. Steuerverwalter Rudolf Joho wird entsprechend seinem Gesuch nach mehr als 36jährigem Dienst in der städt. Verwaltung vom Gemeinderat unter Verdankung der geleisteten Dienste entlassen.  
Man stellt allgemein fest, daß der frühe Samstag-Ladenschluß auch bei den einkaufenden Hausfrauen sich schmerzlos eingebürgert habe.

## Februar

4. und 5. General Guisan wohnt in Begleitung des neuen Chefs des EMG, Bundesrat Dr. Kobelt, in Aarau der Besprechung einer größeren Truppenübung bei, besucht eine Offiziersschule und legt am General Herzog-Denkmal einen Kranz nieder.
7. † Friedrich Albert Brunnhofer, alt Tambourinstruktor, von Aarau, geb. 1850, 3. Dezember.  
† Henri Pierre Pelzer, Kaufmann, von Beurnevésin, geb. 1885, 13. Juli.
13. Der Brennstoffverbrauch in 11 städtischen Gebäuden (Kontrolle abgeschlossen auf 31. Januar 1941) beträgt 124,1 Tonnen gegenüber einem Verbrauch von 178,3 Tonnen im gleichen Zeitraum des Vorjahres.  
Die laufenden Rechnungen der Einwohnergemeinde Aarau für 1940 schließen bei
- |                  |                    |
|------------------|--------------------|
| Fr. 2 932 852.07 | Einnahmen und      |
| Fr. 2 886 362.96 | Ausgaben mit einem |
- Einnahmenüberschuß von Fr. 46 489.11 ab.
14. † Siegfried Erdin, alt Magaziner, von Gansingen, geb. 1853, 3. Aug.
17. und 18. Altstoffsammlung. Ergebnis: Konservenbüchsen 1000 kg, Eisen 100 kg, Knochen 130 kg, Papier, Lumpen, Strickwolle 395 kg. Speiseabfälle im Februar 23 000 Liter.
18. † Josef Lonstropp, Fabrikant, von Aarau, geb. 1863, 26. Mai.
27. Die städtische Altersbeihilfe wird 74 Personen zugesprochen.  
Die Schulpflege beschließt grundsätzlich die Mitwirkung der Schuljugend bei der Anbauaktion.  
Man stellt mit Genugtuung fest, daß trotz der Kriegszeit im Monat Februar auf dem Platz Aarau eine rege private Bautätigkeit einsetzt.

## März

2. Kantonale Tagung aller gemusterten SHD im Saalbau Aarau (zirka 1400 Frauen).
4. Die Speiseabfallsammlung dauert nun schon 3 Monate. Es sind bis jetzt ungefähr 60 000 Liter Speiseabfälle gesammelt worden (kommt den Säulein zugute).
7. Für die Gemüseplantagen im Jahre 1941 werden von der Stadt außer dem bis jetzt als Bündten benutzten Land zur Verfügung gestellt:

im Wönhardfeld	ungefähr	1 500 m <sup>2</sup>
am Röchligweg		5 200 m <sup>2</sup>
im Schachen am Allmendweg		8 000 m <sup>2</sup>
vom Exerzierplatz		27 000 m <sup>2</sup>
bei den Stallungen		1 500 m <sup>2</sup>
- Den städtischen Schulen wird als Pflanzland das bisherige Wiesland beim Feuerwehrgebäude südlich des Zelglischulhauses im Halte von 11,5 Hektaren überlassen.
16. † Samuel Gotthilf Wisemann, Pfarrer, von Aarau, geb. 1865, 20. Februar.
17. und 18. Altstoffsammlung. Ergebnis: Eisen 1500 kg, Konservendbüchsen 1000 kg.
23. Orgelweihe in der römisch-katholischen Kirche in Aarau.
24. und 25. Sammlung von Alt-Glas. Ergebnis: 10 300 kg.
26. Heinrich Amsler-Baumann, alt Armenpfleger, begeht seinen 80. Geburtstag.
31. Der Bau der Turbinenkammer 2 in der Centrale 2 des städtischen Elektrizitätswerkes wird zur Ausführung vergeben. Das von Ing. Oskar Dehler angefertigte Modell der Stadt (Aarau ums Jahr 1880) im Maßstab 1 : 200 wird im Vestibül des 2. Stockes im städt. Rathaus aufgestellt.

## April

7. und 8. Altpapier-Sammlung.
  11. Großbrand in der sogenannten „Ausrüsterei“ in Buchs.
- Karfreitag
16. † Otto Fritz Bär, Drechslermeister, von Aarau, geb. 1870, 20. Januar.
  20. † Otto Amsler, Direktor der Glockengießerei, von Aarau und Kaisen, geb. 1860, 26. Oktober.
  21. Eidgenössische Viehzählung. Bestände in Aarau:

95 Pferde
153 Stück Rindvieh
171 Schweine
27 Schafe
19 Ziegen
3195 Hühner
409 Bienenvölker
1 Esel
  24. † Martinus Johannes Hubertus Roomberg, Direktor, von Buchs, geb. 1875, 8. Oktober.

28. † Karl Schibli, Architekt, von Aarau und Killwangen, geb. 1875, 21. März.  
Das städtische Elektrizitätswerk hat auf den Monat April den Strompreis herabgesetzt: Wärmestrom und Lichtstrom um ungefähr 10 %, Strom für landwirtschaftliche Motoren um ungefähr 20 %.

### Mai

2. Die 1930 durchgeführte Wohnungszählung ergab in Aarau einen Bestand von 2910 Wohnungen. Seither wurden 545 neue Wohnungen erstellt, 58 Wohnungen gingen ein. Der Bestand auf Anfang 1941 beläuft sich demnach auf 3397 Wohnungen.
7. Brand des Goldern-Hofes.
14. † Hans Holliger, alt Bezirkslehrer, von Aarau, geb. 1863, 7. Mai.  
Entwürfe für Lehrerinnenseminar und dritte Gemeindefeierhalle. Das Preisgericht hat folgende 1. Preise zuerkannt:  
Lehrerinnenseminar: den Architekten Alfred und Heinrich Deisinger, Zürich.  
Dritte Gemeindefeierhalle: Architekt R. Schneider, Aarau.  
Angekauft wurden die Projekte der Architekten Hans Georg Andres, Zofingen; Walter Hunziker, Brugg; Hans Hauri, Reinach.  
Es konstituiert sich ein Organisationskomitee für die Durchführung der Jahrhundertfeier 1942 des Eidg. Sängervereins, der das 1. Jahrhundert seines Bestehens an seinem Gründungs-ort zu feiern beschlossen hat.

### Juni

8. Treffen der in andern Schweizerkantonen niedergelassenen Aarauer in Aarau.
9. und 10. Die Kadetten sammeln Altpapier.
16. Die reformierte Kirchgemeindeversammlung beschließt einen Beitrag von Fr. 20 000 an die Außenrenovation der Stadtkirche. Aus der Mitte der Versammlung wird der Antrag gestellt, auf dem Dache der Stadtkirche den Dachreiter wieder anzubringen.
16. und 17. Altstoffsammlung.
18. Die durchgeführte eidgenössische Erhebung über den Mehranbau ergibt auf den heutigen Tag, daß in der Gemeinde Aarau 105 Pflanzler angebaut haben:
- |                                 |              |
|---------------------------------|--------------|
| Getreide                        | 1852,5 Aren  |
| Knollen- und Wurzelgewächse     | 1331,82 Aren |
| Gemüse und andere Ackergewächse | 596,99 Aren  |
- Die von der Erhebung nicht erfaßte Zahl der Kleinpflanzler beträgt etwa 1640, die eine Fläche von rund 3500 Aren anbauen.
23. Die Einwohnergemeindeversammlung beschließt Fr. 35 000 für den Umbau des Schlößli, um damit für die Sammlung Altpapier zweckmäßige Räumlichkeiten zu schaffen.  
Einwohner- und Ortsbürgergemeinde bewilligen die erforderlichen Kredite für die Ausrichtung einer Familien- und Kinder-

Steuerzulage im Jahre 1941 zu den städtischen Besoldungen und Löhnen.

23. und 24. Sammlung von altem Glas und von Glühlampen.

### Juli

18. Trotz der Ungunst der Zeit findet ein Maienzug statt. Redner: Ständerat Fricker, Kantonschüler Anton Krättli. Die Jugend gedenkt am Nachmittag mit einem Feier-Spiel von Carl Günther der vor 650 Jahren erfolgten Gründung der Eidgenossenschaft.
29. Die große Hitze und Trockenheit der letzten Tage haben die städtische Trinkwasserversorgung, deren Ausbau nahezu vollendet ist, auf die Probe gestellt. Die durchschnittliche Tagesleistung belief sich auf 15 000 000 Liter. Die jetzt vorhandene Anlage ist aber imstande, diese Leistung noch auf etwas mehr als das Doppelte zu steigern.

### August

1. Feierliche Begehung der 650-Jahrfeier der Schweizerischen Eidgenossenschaft auf dem Schachen, wo der Holzstoß mit dem Feuer der Rütli-Staffette in Brand gesetzt wird. Redner: Landammann Rüttimann.
15. Um 1 Uhr kommt aus östlicher Richtung eine Sternschnuppe, kreuzt die Milchstraße und verschwindet in nordwestl. Richtung im Sternbild des Großen Bären, während noch sekundenlang am ganzen Horizont ein roter Streifen zu sehen ist. Der nämliche Vorgang wiederholt sich in Abständen von 5 Minuten noch zweimal.
31. Schweizerische Hundeschau von Hunden aller Rassen im Schachen zu Aarau, verbunden mit einer Vorführung dressierter Polizei- und Diensthunde.  
Delegiertenversammlung der deutschschweizerischen Lehrlingsämterkonferenz.

### September

17. Verirrte Flugzeuge unbekannter Nationalität überfliegen zwischen 23.00 und 24.00 Uhr das aargauische Juragebiet und veranlassen in Aarau und Lenzburg Fliegeralarm.
18. Kurz nach Mitternacht vom 17./18. beobachtete man über dem Asperstrichen eine rötliche Helle, ähnlich dem Widerschein einer erleuchteten Großstadt. Nach einigen Minuten zeichneten sich an dieser Stelle gewaltige Strahlenbüschel ab. Es handelte sich um ein Nordlicht. Das Phänomen konnte während etwa einer Viertelstunde beobachtet werden und erreichte gegen 00.28 Uhr seine intensivste Leuchtkraft. Darauf verschwand es allmählich.
28. In der Nacht zum 28. brach in der Schuhfabrik Freg an der Herzogstraße Feuer aus. Gegen 03.30 Uhr war das Feuer bewältigt. Der Schaden blieb verhältnismäßig gering.
28. Schweizerischer Städtetag in Aarau.
- 26., 27. und 28. Markt der Aarauer Gewerbetreibenden.

### Oktober

19. Wahl eines dritten Pfarrers in die reformierte Stadtkirche in Aarau. Gewählt wird Pfarrer Frig Maag, von Zürich, bisher Pfarrer in Alt-St. Johann (Toggenburg).